

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 26

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als ich von ihm ging, überrannte ich in einem dunklen Sturz erst ein kleines Kind, worauf ich einer getigerten Käthe so wuchtig auf den Bauch trat, daß sich ein jämmerliches Geschrei und eine mittelalterliche Frau erhoben. Das Geschrei verstummte wieder, aber die Frau stürzte mit einem hochgeschwungenen Besen auf mich zu und klammerte sich so lange an meinen Rockzipfel, bis ich die Börse zog und einen echten Sünffrankenschein als Schmerzensgeld für Kind und Käthe auf dem Schlachtfeld ließ. Meine Strumpfbänder waren bei dieser Gelegenheit nicht in Ordnung gebracht worden. Sie mußten, meiner Schätzung nach, schon bei den Knöcheln angelangt sein. Hinabzusehen wagte ich nicht, aus Angst, meine lieben Mitmenschen auf ein Vorkommnis aufmerksam zu machen, das ihnen lieber entgehen sollte. Aber, wenn man nun einmal Pechi hat...

Ich lief weiter. Fünf Häuser vor mir

tauchte meine frühere Freundin Nelly vom Künstler-Theater auf. Ich fühlte, wie der Angstschweiß mir in die Stirne stieg. Was tun? Hatte sie mich gesehen? Ich wußte es nicht. Mein einziger Gedanke war: Slucht, über die Dächer oder sonst über irgend etwas hinweg. Da gähnte ein offener Hausflur dunkel in die Straße hinein. Über nun fielen mir das Kind, die Käthe, das Geschrei, die Frau, der Besen und der Sünffrankenschein ein. Inzwischen stand Nelly auch schon vor mir und lächelte, lieblicher als sie je gelächelt hatte, zu mir empor. Nelly war reizend. Ich sagte ihr das rundweg ins Gesicht. Aber — o Gott! — konnte ich das wissen? Könnte ich ahnen, daß die Nelly noch fähig war, zu erören und die Augen zu senken? Sie tat beides und das war mein Verderben. Das heißt, sie senkte vorerst einmal die Augen und ihr Blick traf meine Stiefel. Und nun erröte sie — aber geradezu übertrieben. Dann rannte

sie weg — einen Schrei auf den Lippen — und ließ mich stehen.

Ich erholte mich nur langsam von meinem Schreck. Dann wandte ich meine Blicke unauflässig der Tiefe zu. Da drunter aber war's furchtbar! Ich weiß nur noch, daß ich nicht nur auf meinen Strümpfen, sondern sogar auf meinen Strumpfbändern gestanden habe.

Dann schwanden mir die Sinne...

Paul Altheer

### Zur Kohlennott

**Chambregarnist:** Geld habe ich keines, um für den kommenden Winter Kohlen einzukaufen. Schenken wird mir die schwarzen Dinger wohl kaum jemand. Bleibt nur ein Ausweg: Damit ich trotzdem nicht zu frieren brauche, lasse ich mir von gewissen Leuten feurige Kohlen auf mein Haupt sammeln!

21. Gl.

## Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habituellen Verstopfung** herrühren, wie alle Hautreinigungen, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen.  $\frac{1}{2}$  Fl. Fr. 3.50,  $\frac{1}{2}$  Fl. Fr. 5.— 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Post **Model's Sarsaparill.**

**Sommersproffen**, Leberflecken, Säuren, Mittesser, rote Haut verschwinden beim Gebrauch der guten

**Alpenkräuter-Crème**

(Preis Fr. 2.80). Dazu passt jede Del-Seite (Fr. 1.25). Verland diskret und p. Nachnahme durch Frau Brunner, Kronbach-Herisau.

**Sommersproffen**

Leberflecken, Säuren und Mittesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenkräuter-Crème Marke "Edel weiß" Fr. 2.80. Garantie! Vers. diskret d. **F. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Arg.)**

**Ein Versuch** 1805 mit unsern genau gehenden

**Armband-Uhren**

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie. **Armbanduhr** Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger. Fr. 20.— **Armbanduhr** Nr. 25 „ 12.— Versand gegen Nachnahme.

**Gg. Scherrans & Cie.**

St. Gallen

Zum Trauring-Kick.

**Gegen Kopfschuppen** garantiert sicher wirkende, erprobte Schuppenpomade (per Tropf Fr. 1.70). Sehr beliebtes, gut. Haarmässer mit Petroleum, alle Haarkrankheiten und Schuppen heilend, per Flasche Fr. 1.70. Verland diskret per Nachnahme d. Frau Brunner, Kronbach-Herisau.

## Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



**Jean Frey, Zürich**  
Buch- u. Kunstdruckerei · Dianastr. 5-7

**Waschküchen-Einrichtungen**  
wie  
**Wasch-Maschinen**  
etc. liefert  
**Ad. Schulthess & Co.**  
Mühlebachstrasse 62 :: Zürich

ELEKTRO-ENTWICKLER THERA + PAT. 67975  
heilt Nervenschwäche durch Elektrizität.  
Prospekt gratis o. franko  
Zürich E. KUNATH Grünsgasse 7.  
Elektromedizin. Apparate.  
Rationelle Wiederherstellung der Manneskraft.

**Schnurrbart**  
gleich nach 10 Jahren  
**Starker Haar- und Bartwuchs**  
glänzender Erfolg in kürzest. Zeit,  
gebraucht „Nivla“, wo dasselbe an-  
gewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig  
dichter Haarwuchs. — Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur  
Einsicht auf. — **Versand gegen Nachnahme portofrei**  
diskret.

Nivla Stärke No. I à Fr. 2.90  
II à „ 4.50  
„ extra stark à „ 6.50

Bei Nichterfolg Betrag zurück.

**Gross-Exporthaus „Tunisa“ Lausanne**  
Suchst du Verbindung in Stadt und Land.  
So mach' zunächst deine Ware bekannt,  
Das beste hierzu wird sein in der Tat  
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

**Schweizer - Weine**

Champagner

**Ferd. Steiner**

Weinhandlung

Telephon 547

**Ausländ. Weine**

Gute Tischweine

Winterthur